Flucht und Asyl

Politische Handlungsmöglichkeiten in Europa und Deutschland

Montag, 28. September 2026 - Mittwoch, 28. Juli 2027



Asylantrag_AdobeStock_2033833605 / Symbolbild Asylantrag für Deutschland. Foto: Adobe Stock | U. J. Alexander

PRÄSENZ

Ein politischer Tag für weiterführende Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe

Inhalt:
Jährlich müssen weltweit Millionen Menschen aus Ihrer Heimat fliehen, um Kriegen, Hunger, politischer Verfolgung oder aussichtsloser Armut entkommen zu können. Ein Teil dieser Menschen versucht dabei auch nach Europa und Deutschland zu gelangen, um dort Asyl zu beantragen und menschenwürdige Lebensumstände zu finden. Doch auf der anderen Seite tun sich europäische, deutsche und kommunale Politiker:innen immer schwerer dabei, politische Antworten und Regelungen zu finden, um mit den steigenden Zahlen Geflüchteter umzugehen und bei Ihren Entscheidungen die Bevölkerung mitzunehmen. Im ersten Teil des Workshops setzen sich die Teilnehmenden mit einzelnen Fluchtgeschichten auseinander, um die vielseitigen individuellen Beweggründe zur Flucht sowie die unterschiedlichen Fluchtrealitäten und –Wege nachvollziehen zu können. Der zweite Teil des Workshops beschäftigt sich mit den gesetzlichen und politischen Regelungen und Herausforderungen auf europäischer und deutscher Ebene: Welche Abkommen und Institutionen kümmern sich auf EU-Ebene um das Thema Flucht und Asyl? Wie läuft ein Asylverfahren in Deutschland ab? Im dritten Teil des Workshops sollen die Teilnehmenden selbst aktiv werden und in der Rolle von kommunalpolitischen Akteuren Lösungen für die Integration von Geflüchteten für die fiktive Gemeinde Neckardorf finden.

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Heidelberg
Plöck 22, 69117 Heidelberg
Tel. 06221/6078-0 | heidelberg@lpb.bwl.de | www.lpb-heidelberg.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Beispielprogramm:

8.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Programms

8.10 Uhr Drei-Felder-Spiel: Erste Assoziationen

8.30 Uhr Geschichten der Flucht – Fluchtrealitäten kennenlernen

9.15 Uhr PAUSE

9.30 Uhr Wege der Flucht in Europa, Asien und Afrika

10.00 Uhr Flucht und Asyl in der EU und Deutschland: Aufgaben, Kompetenzen und bestehende Regelungen

11.00 Uhr PAUSE

11.15 Uhr Asylpolitik kommunal gestalten - Erarbeitung politischer Herangehensweisen durch die Schüler:innen

- Unterbringung und Wohnen
- Integration und Soziales
- Arbeit und Bildung

12.00 Uhr Präsentation der politischen Ideen

12.30 Uhr Emotionale und inhaltliche Auswertung der Gruppenarbeit

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die genauen Uhrzeiten und Pausen werden individuell vereinbart.

Zielgruppe:
ab Klasse 9

Organisation:
Teilnehmendenzahl: eine Schulklasse
Dauer: ca. 5 Zeitstunden
Termine: nach Absprache im Zeitraum vom 28. September bis 11. Dezember 2026 und dann wieder ab 11. Januar 2027. Geben Sie bitte mind. zwei Wunschtermine an.

Termin:

Montag, 28. September 2026, 08:00 Uhr - Mittwoch, 28. Juli 2027, 13:00 Uhr

Referierende:

Freie Mitarbeitende der Außenstelle Heidelberg

Leitung:

Lukas Müller, Referent der Außenstelle Heidelberg

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Heidelberg
Plöck 22, 69117 Heidelberg
Tel. 06221/6078-0 | heidelberg@lpb.bwl.de | www.lpb-heidelberg.de

Außenstelle Heidelberg, E-Mail: heidelberg@lpb.bwl.de

Ort:

Durchführung in der Schule. Auch außerschulische Lernorte (z.B. Rathaus, Jugendhaus) sind möglich. Bitte den gewünschten Veranstaltungsort bei der Anmeldung angeben. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Organisation des außerschulischen Veranstaltungsortes selbst verantwortlich sind.

Gebühren:

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Seminar-Nr.: **52/PT-ASYL-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)**

Zur Anmeldung:

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Heidelberg
Plöck 22, 69117 Heidelberg
Tel. 06221/6078-0 | heidelberg@lpb.bwl.de | www.lpb-heidelberg.de